

20.11.2009 - 08:28 Uhr

## EANS-Adhoc: Semperit AG Holding: EGT in den ersten drei Quartalen um 18,8 % gesteigert

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Quartalsbericht

20.11.2009

Konzernumsatz um 10,0 % auf 442,9 Mio. EUR zurückgegangen  
 EGT um 18,8 % auf 54,9 Mio. EUR gesteigert  
 Talsohle durchschritten - Prognosen jedoch weiterhin schwierig

Wien, am 20. November 2009 - Trotz der allgemein schwierigen Rahmenbedingungen gelang es Semperit in den ersten neun Monaten 2009, das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr weiter zu steigern. Hauptverantwortlich dafür war die positive Entwicklung der Division Sempermed.

|                    | 1-9/2008 | 1-9/2009 | Veränderung in % |
|--------------------|----------|----------|------------------|
| Umsatz in Mio. EUR | 492,0    | 442,9    | -10,0            |
| EGT in Mio. EUR    | 46,2     | 54,9     | +18,8            |

Ungeachtet eines Umsatzrückgangs um 10,0 % auf 442,9 Mio. EUR steigerte Semperit das Ergebnis vor Steuern (EGT) in den ersten drei Quartalen um 18,8 % auf 54,9 Mio. EUR (Vorjahr: 46,2 Mio. EUR). Damit konnten die Einbußen in den konjunkturabhängigen Geschäftsbereichen durch das gute Resultat von Sempermed mehr als wettgemacht werden.

**DIVISIONSERGEBNISSE** Die Division Sempermed setzte ihre positive Entwicklung auch im dritten Quartal fort und erreichte in den ersten neun Monaten insgesamt ein Umsatzplus von 17,8 % auf 203,8 Mio. EUR. Aufgrund des anhaltenden Aufschwungs bei Untersuchungshandschuhen werden die Produktionskapazitäten im bestehenden Werk in Thailand ausgebaut. Weiters wurde die Errichtung einer hochmodernen neuen Fabrik in Surat Thani, Thailand, mit einem Investitionsvolumen von rund 25 Mio. EUR eingeleitet.

Die Umsatzrückgänge der Divisionen Semperflex und Semperform um 39,9 % auf 77,7 Mio. EUR bzw. um 16,8 % auf 77,1 Mio. EUR sind primär auf die weltweite Rezession zurückzuführen. Das Ergebnis vor Steuern reduzierte sich bei Semperflex trotz Anpassungen im Fixkostenbereich auf 2,5 Mio. EUR (Vorjahr: 13,9 Mio. EUR) und bei Semperform auf 7,7 Mio. EUR (Vorjahr: 12,9 Mio. EUR).

In der Division Sempertrans verringerte sich der Umsatz in den ersten drei Quartalen um 13,2 % auf 84,3 Mio. EUR, entwickelte sich damit jedoch angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen zufriedenstellend. Das Ergebnis vor Steuern blieb mit 10,5 Mio. EUR dennoch leicht über dem Vorjahreswert von 10,4 Mio. EUR.

**AUSBLICK** Auch wenn es Semperit im dritten Quartal erneut gelang, das Ergebnis des Vorjahres zu übertreffen, bleibt die Einschätzung der weiteren Geschäftsentwicklung nach wie vor schwierig. Mit Ausnahme der Division Sempermed ist für das Gesamtjahr 2009 durchwegs mit einem geringeren Umsatzvolumen zu rechnen als im Jahr zuvor. Ob sich die Bodenbildung in diversen Märkten als nachhaltig erweisen wird, bleibt abzuwarten. Insgesamt erwartet Semperit trotz der aktuellen Preisanstiege auf den Rohstoffmärkten für das Gesamtjahr ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Semperit setzt vor diesem Hintergrund weiterhin konsequent auf Maßnahmen zur Stärkung ihrer Wettbewerbsposition, um in schwierigen Zeiten Marktanteile zu gewinnen und für einen künftigen Aufschwung gerüstet zu sein. Neben einer intensivierten Marktbearbeitung stehen daher Programme zur Effizienzsteigerung und zur Reduktion des Materialverbrauchs sowie vermehrte Mitarbeiterschulung im Mittelpunkt der operativen Tätigkeit.

Rückfragehinweis:

Semperit AG Holding  
Investor Relations  
DI Michael Wolfram  
Tel.: +43 (1) 79 777-583  
E-Mail: michael.wolfram@semperit.at

Branche: Kunststoffe  
ISIN: AT0000785555  
WKN: 870378  
Index: WBI, ATX Prime, ViDX  
Börsen: Frankfurt / Börse  
Stuttgart / Börse  
Berlin / Freiverkehr  
Wien / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013226/100594074> abgerufen werden.